

Antrag auf Gewährung eines Klimaschutzkredites nach den im Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Förderungsgrundsätzen	Antragsnummer: <input style="width: 100%;" type="text"/> Eingangsvermerk WK: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> Kennzeichen BSU/UfR: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>
---	--

Antragsteller	Name/Firma		Branche	
	Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax
	Inhaber/Anschrift		Telefon	Fax

Bevollmächtigter	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax

Fördermaßnahme (Kurzbeschreibung)

Beantragter Klimaschutzkredit:	€	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Beantragte Laufzeit:	Jahre	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag	<p>Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:</p> <p>Bestätigung der Förderungswürdigkeit durch die BSU bzw. Zuwendungsbescheid, Maßnahmebeschreibung mit Umwelteffekt und Kostenaufstellung (erhält die WK i.d.R. direkt von der BSU aus dem Antragsverfahren zum Investitionskostenzuschuss).</p> <p>Kosten- und Finanzierungsaufstellung für die Investitionsmaßnahme.</p> <p>Bonitätsunterlagen (Jahresabschlüsse bzw. Einnahme/Überschussrechnungen der letzten drei Jahre, Einkommenssteuerbescheide, Vermögensaufstellungen, Selbstauskunft gem. Vordruck der WK, Bankauskunft der Hausbank).</p> <p>Einwilligung zur Erteilung einer Schufa-Auskunft.</p> <p>Legitimationsnachweis des Antragstellers (Kopie des Personalausweises, Registerauszug etc.).</p> <p>Ggf. Vollmacht (Vordruck WK, insbesondere bei mehreren Darlehensnehmern).</p> <p>Erklärung über bereits erhaltene "De-minimis"-Beihilfen und mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen (Anlage I)</p> <p>Anlage wirtschaftlich Berechtigte der juristischen Person & Personengesellschaft (s. Anlage)</p>
---	---

Erklärung des Antragstellers	Kleines oder mittelständiges Unternehmen: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein (lt. Seite 3 der Förderungsgrundsätze)	
	Ich bestätige / Wir bestätigen, dass ich / wir für das geplante Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt bin / sind: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
	Ich versichere / Wir versichern, jetzt und zukünftig nur in eigenem Namen und für eigene Rechnung und nicht für Rechnung eines Dritten - insbesondere durch Treuhandauftrag oder eine ähnliche Vereinbarung - zu handeln.	
	Mir / Uns ist bekannt, dass <ul style="list-style-type: none"> - jeweils die zum Zeitpunkt gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden. - bei Antragsrücknahme nach Zusage ein Kostenbeitrag von 1,0 % der bewilligten Fördermittel zu zahlen ist: - mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der WK als unverbindlich gelten. 	
	Ich habe / Wir haben die mit dem Antrag auf Zusage der Förderungsmittel erhobenen Daten freiwillig zur Verfügung gestellt. Ich willige / Wir willigen in ihre Speicherung, Veränderung, Übermittlung und Löschung ein, soweit dies zur Erfüllung des Förderungszweckes und zur Erstellung von Statistiken notwendig ist.	
	Ort, Datum	Unterschrift der/des Antragsteller/s

Antrag	Antragsteller <input style="width:100%;" type="text"/>	Antragsnummer <input style="width:100%;" type="text"/>
---------------	---	---

Erklärung über bereits erhaltene "De-minimis"-Beihilfen und mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für "De-minimis"-Beihilfen bzw. im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission - Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise

Name des antragstellenden Unternehmens

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ist das Unternehmen im Bereich des Straßentransportsektors tätig?
(bitte ankreuzen)

Ja Nein

Hiermit bestätige/en ich/wir, dass ich/wir bzw. das o. g. Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine folgende

"De-minimis"-Beihilfen ¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf "De-minimis"-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379 vom 28. Dezember 2006 bzw. der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf "De-minimis"-Beihilfen veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 10 vom 13. Januar 2001, **bzw.** mit dem gemeinsamen Markt vereinbare begrenzte Beihilfen im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission - Vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. C 16 vom 22. Januar 2009, (im Folgenden **Kleinbeihilfen** genannt) ¹⁾ **erhalten habe/hat** ²⁾. Kleinbeihilfen können bspw. im Rahmen der "Bundesregelung Kleinbeihilfen" gewährt werden.

Datum der Bewilligung	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Fördersumme in EUR	De-minimis-Beihilfe*	Klein-Beihilfe*	Subventionswert in EUR
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Außerdem habe ich bzw. das Unternehmen folgende weitere "De-minimis"-Beihilfen bzw. Kleinbeihilfen beantragt:

Förderprogramm	Zuwendungsgeber	Art der Beihilfe (Zuschuss, Darlehen etc.)	De-minimis-Beihilfe*	Klein-Beihilfe*	Subventionswert in EUR
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt.

Die Gewährung einer Kleinbeihilfe/De-minimis-Beihilfen ist ausgeschlossen, sofern für die gleichen in diesem Antrag genannten und nach dem Programm förderfähigen Ausgaben sowohl Kleinbeihilfen als auch De-minimis-Beihilfen beantragt werden/wurden.³⁾

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt werden.

Ort/Datum Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens

1) Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bisher erhaltenen "De-minimis"- bzw. Kleinbeihilfen ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen "De-minimis"-Bescheinigungen bzw. den Bescheinigungen über erhaltene Kleinbeihilfen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden/Verträgen entnehmen. Für "De-minimis"-Beihilfen und Kleinbeihilfen besteht die Verpflichtung zur gesonderten Nennung des Subventionswertes.
 2) alternativ zu der zu fertigenden Aufstellung können Sie auch die zuletzt erhaltene "De-minimis"-Bescheinigung und die für Ihr Unternehmen zuletzt ausgefertigte Bescheinigung über erhaltene Kleinbeihilfen einreichen.
 3) Sofern Sie für die gleichen Ausgaben eine Förderung aus mehreren Programmen beantragen möchten, informieren Sie sich bitte, ob die beantragten Förderungen als "De-minimis"-Beihilfe oder als Kleinbeihilfe gewährt werden. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen die jeweilige Bewilligungsstelle.

**Erhebungsbogen wirtschaftlich Berechtigte der
Juristischen Person & Personengesellschaft**

**Anlage wirtschaftlich Berechtigte der
Juristischen Person & Personengesellschaft**

Antragsnummer _____

Firma

Anschrift des Sitzes der Hauptniederlassung

Nach §§ 3 Abs. 1 Nr. 1, 4 Abs. 3 Nr. 2 Geldwäschegesetz sind wir zur Erhebung bestimmter Angaben juristischer Personen und Personengesellschaften verpflichtet. Ferner sind wir nach §§ 3 Abs. 1 Nr. 3, 4 Abs. 5 Geldwäschegesetz verpflichtet, die Namen der wirtschaftlich Berechtigten Ihres Unternehmens zu erheben.

Zur Erfüllung der uns obliegenden Verpflichtungen reichen Sie uns bitte die nachfolgend aufgeführten Unterlagen ein:

- Aktueller Handelsregisterauszug
- Gesellschaftsvertrag
- Aktuelle Gesellschafterliste
- Sonstige Dokumente (z.B. Organigramm, ausländische Gründungsdokumente etc.)

- _____
- Aktuelle Liste der Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder der gesetzlichen Vertreter

Stellt eine juristische Person (z.B. GmbH, AG) ein Mitglied des Vertretungsorgans Ihres Unternehmens, so geben Sie uns bitte deren Firma, Name oder Bezeichnung, Rechtsform, Registernummer soweit vorhanden und Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung an:

Firma, Name oder Bezeichnung, Rechtsform der juristischen Person

Registernummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten

Hält eine natürliche Person eine Beteiligung von mehr als 25 % der Kapitalanteile oder werden mehr als 25 % der Stimmrechte durch eine natürliche Person mittelbar kontrolliert (= wirtschaftlich Berechtigter), so geben Sie uns bitte nachfolgend den/die Namen und die Anschrift/en des/der wirtschaftlich Berechtigten an:

1. Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Geburtsdatum des wirtschaftlich Berechtigten

2. Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Geburtsdatum des wirtschaftlich Berechtigten

3. Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Geburtsdatum des wirtschaftlich Berechtigten

Achtung: Ist eine juristische Person oder eine Personengesellschaft mit mehr als 25 % als Gesellschafter an Ihrem Unternehmen beteiligt oder werden mehr als 25 % der Stimmrechte der Gesellschaftsanteile Ihres Unternehmens durch eine juristische Person oder Personengesellschaft kontrolliert (z.B. im Rahmen eines Stimmbindungsvertrages), so geben Sie uns bitte auf einem gesonderten Blatt den Namen und die Anschrift derjenigen natürlichen Personen an, die mehr als 25 % der Anteile halten oder mittelbar kontrollieren.

Bei **Konzernverflechtungen** benötigen wir entsprechende Angaben für jedes der beteiligten Unternehmen.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift auch, dass Sie Änderungen in der Person des wirtschaftlich Berechtigten nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz unverzüglich der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt anzeigen werden.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift(en)